

Jugendgitarrenorchester Baden-Württemberg

Jahresbericht 2011

Das Jahr 2011 war das Jubiläumsjahr: 20 Jahre JGO!

1991 hatte Arnold Sesterheim, damals Mitglied des Landesmusikrates Baden-Württemberg in Kooperation mit dem BDZ das Orchester gegründet. Hauptanliegen war es, den Preisträgern der Jugend-Musiziert-Wettbewerbe eine Anschlussförderung zu bieten, so wie dies im Bereich der Orchesterinstrumente das Landesjugendsinfonieorchester leistet. Innerhalb weniger Jahre hatte das JGO unter wechselnden Dirigenten einen bundesweit hervorragenden Ruf erworben, wurde in puncto spieltechnischer und musikalisch-klanglicher Qualität Vorbild für andere Gitarrenorchester.

Seither hat das Orchester mit Unterstützung des Goethe-Instituts zahlreiche Auslandsreisen unternommen, zuletzt nach Hongkong und Australien. In früheren Jahren wurden China, Korea, Kuba, Zentralamerika, Thailand, Laos sowie zahlreiche europäische Länder bereist.

Ein umfangreiches Repertoire aus allen musikalischen Epochen mit etlichen speziell für das JGO komponierten Stücken wurde im Laufe der Jahre erarbeitet. Die mittlerweile vier CD-Veröffentlichungen bei dem renommierten Bayer-Records-Verlag präsentieren Höhepunkte, besonders auch den Schwerpunkt zeitgenössischer Musik. Mit dem JGO konnte sich das Genre „Gitarrenorchester“ vom schlechten Image der früheren Musikschulensembles emanzipieren und sich als ernst zu nehmender Klangkörper mit dem professionelles und anspruchsvolles Musizieren möglich und reizvoll ist, etablieren.

Heute erfreut sich das Orchester einer ungebrochenen Nachfrage bei ambitionierten jugendlichen Spielern – Wehrmutstropfen ist die leider seit der Gründung festgeschriebene und stagnierende finanzielle Ausstattung, die ein kreatives Arbeiten zunehmend schwieriger macht.

CD-Veröffentlichung: Rain Light Symphony



Neben den nachfolgend beschriebenen Einzelprojekten kam zwei Tage vor dem letzten Konzert am 16. Dezember 2011 die neue CD *Rain Light Symphony* heraus. Sie enthält ausschließlich zeitgenössische avancierte Musik, alles Werke, die für das JGO komponiert wurden. Hauptanteil mit drei Werken hat der Fuldaer Komponist Michael Quell. Besonders spektakulär ist das Stück *Alpha-Omega*, eine Klangflächenkomposition für die ungewöhnliche Besetzung Gitarrenorchester und Orgel. *Satori*, *5 Haiku* ist die erneute Interpretation des bereits 1999 erarbeiteten Stückes und *Atremia* spielte das Satori-Quartett, das sich aus ehemaligen JGO-Mitgliedern formiert hat. Das dreisätzige, der CD den Titel gebende *Rain Light Symphony* ist von dem in Freiburg und Moskau lebenden Andreas Sorg, es ist für Solisten an der E-Gitarre und am E-Bass und Orchesterbegleitung. Und schließlich hat der Karlsruher Christopher Grafschmidt das humorvolle, mit räumlichen Effekten gespickte Stück *Scope* beigesteuert.

Projekte 2011

1. **Januar-Arbeitsphase in Ortenberg** (DJH) 3.-6. Jan 2011

Angemeldet hatten sich 29 Spieler, davon waren allein 11 neue Mitglieder zum ersten Mal dabei. Erarbeitet wurde unter der Leitung von Helmut Oesterreich und Christian Wernicke als neues Repertoire:

Tilman Hübner- Mendelssohn mischen
Joaquin Turina – Oracion del Torero
Ryan Brown – Banksy
Kurt Weill – Songs aus der DreiGroschenoper
Olivier Bensa – Trois Mouvements Dynamiques

2. **CD-Aufnahme in Heidelberg, Providenzkirche** am 1 und 2. Februar 2011

21 Spieler, Solisten

Als Nachtrag und zur Komplettierung des Repertoires für die geplante neue JGO-CD, für die bereits 2009 in Mannheim Werke von Andreas Sorg, Michael Quell und Christopher Grafschmidt eingespielt wurden, nahm das JGO eine weitere Quell-Komposition auf: *Alpha Omega* für Gitarrenorchester und Orgel. Der Solist an der Orgel war Paul Schäffger aus Frankfurt. Tonmeister war wieder der ehemalige JGO-Spieler Christoph Rensch, der auch diesmal sein professionelles Können und das ausgezeichnete Equipment kostenfrei zur Verfügung stellte. Die Aufnahmen, Schnitt und Endabmischung wurden von ihm mit äußerster Sorgfalt vorgenommen. Im Wesentlichen wirkten die SpielerInnen mit, die im Spätjahr 2010 auch beim Michael-Quell-Portraitkonzert in Fulda mitgespielt hatten. Die Unterbringung der Spieler erfolgte privat. Herr Mayer vom Landesmusikrat besuchte die Aufnahmesitzung.

3. **Norddeutsches Zupfmusikfestival** 13.-15. Mai 2011 in Hamburg

29 Spieler, Solistin

Norddeutsches Zupfmusik-Festival

Das große Konzert-Wochenende mit
Gitarrenensembles und Zupforchestern

14./15. Mai 2011

Täglich von 10:30 bis 19:00 Uhr

Kulturhof Dulsberg

Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg

**Alle Konzerte und Workshops
Eintritt frei!**

Samstag 17:00 Uhr, Sonntag 16:00 Uhr:

**Orchesterworkshops
mit Dieter Kreidler
für alle Besucher und Teilnehmer!**

Sonntag 17:00 Uhr:

**Abschlusskonzert
der Extraklasse**

Landes-zupforchester Nord, Jugendgitarrenorchester
Baden-Württemberg und Kleynjans-Ensemble
gemeinsam im Konzert.

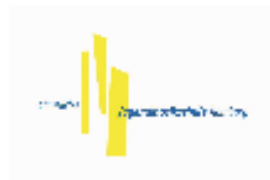
Konzert im Rahmen des Festivals, 14.5. um 20:30 Uhr:

Los Angeles Guitar Quartet

in der St. Stephan-Kirche

Vorverkauf über: www.hamburger-gitarrentage.de

Infos unter:
www.bdz-nord.de



Im Jahr 2010 hatte das JGO beim Euro-Jugendzupfmusik Festival in Offenburg die Bekanntschaft des Hamburger „Kleynjans-Ensembles“ und ihres Leiters Tilman Hübner gemacht. Er initiierte, dass wir als „special guest“ zum Norddeutschen

Zupfmusikfestival als einziges Orchester aus Süddeutschland eingeladen wurden. Um Kosten zu sparen und vor Ort beweglich zu sein, - aufgrund von Platzproblemen übernachteten wir jede Nacht in einer anderen Jugendherberge, teils recht weit entfernt von Hamburg, - erfolgte die Reise von Heidelberg aus mit gemieteten Kleinbussen.

Zwei repräsentative Auftritte hatte das JGO, einmal gemeinsam mit dem Kleinjans-Ensemble und dem mit dem von Christian Wernicke geleiteten Stück *Banksy* von Ryan Brown. Der Titel *Banksy* bezieht sich auf den gleichnamigen, bis heute inkognito lebenden und wirkenden amerikanischen Street-Art-Künstler, dessen Werke mittlerweile bei Galeristen und in Auktionen Höchstpreise erzielen. Der postminimalistische Gitarrenorchestersatz wird ausgeweitet durch drei Schlagzeuger an Perkussionsinstrumenten, Vibraphon und Marimbaphon, sowie Solisten an der E-Gitarre und am E-Bass. Als eigenes Repertoire spielte das JGO Werke von Bach mit der Domra-Solistin Anna Zlobina, Bensa und Stamitz. Ein weiteres Highlight war die Gemeinschaftsaufführung der beiden Gitarrenorchester plus dem Norddeutschen Zupforchester von der vom Komponisten Tilmann Hübner geleiteten Komposition *mendelssohn mischen*.

4. **Vorbereitungsprobe für die Konzerttournee nach Hongkong und Australien im Schwarzwald, 29-31.7.2011**

29 Spieler

Da das Budget des Landesmusikrats für das JGO bereits jetzt aufgebraucht war, finanzierten die SpielerInnen ihren Aufenthalt in der Jugendherberge komplett selbst, die beiden Dirigenten arbeiteten ohne Honorar. Die Probe wurde auch genutzt, um auf der Hochzeit des langjährigen Mitspielers Raphael Stenzig einen kleinen musikalischen Beitrag während der kirchlichen Trauung beizutragen.

5. **Konzerttournee nach Hongkong und Australien** (siehe Reisebericht)

6. Konzert in Tauberbischofsheim 18. Dezember 2011

20 Spieler (Tourneebesetzung)

Landesjugend-Gitarren- Orchester Baden-Württemberg



**Sonntag, 18. Dezember 2011
um 16.00 Uhr im Rathaussaal**

Werke von J.S. Bach, Joaquin Turina,
Roland Dyens, Carl Stamitz, Ryan Brown und Olivier Bensa

Landesmusikrat
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

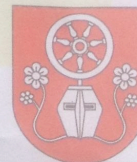
Kartenvorverkauf
Amt für Kultur & Touristik Rathaus, Tel.: 09341/80333
www.tauberbischofsheim.de

fn Fränkische
Nachrichten

TAUBER
SOLAR



BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFHEIM
Wir wollen etwas bewegen



Sparkasse
Tauberfranken

ARCHITEKTURBÜRO
KLAUS SCHREINER FRIEDRICH ARCHITECT

MÖBEL SCHOTT

Durch das Engagement und die Initiative der Eltern des JGO-Mitglieds Rico Sroermer war es möglich zum Jahresabschluss noch einmal ein besonders schönes Konzertprojekt durchzuführen. Die Familie Stoermer konnte Sponsoren zur Finanzierung und das Kulturamt und den Bürgermeister der Stadt

Tauberbischofsheim als Veranstalter gewinnen. Unterbringung und Verpflegung waren optimal, als proben- und Konzertraum hatten wir den historischen Rathaussaal.

Das Konzert stand unter einem dreifachen Motto: 20 Jahre JGO / Konzerttour–Nachtreffen / CD–Release!!

Die Zuhörer im vollbesetzten Rathaussaal waren begeistert.

Dezember 2011, Miriam Oesterreich